

Die schwarzen Ninjas

Von Atenia

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Wieder gefunden	2
Kapitel 2: Bei den schwarzen Ninjas und heimliche Gefühle.	4
Kapitel 3: Eine schöne Nacht	6
Kapitel 4: Orchimarus gemeiner Plan	8
Kapitel 5: Gespräch unter Freunden die wie Brüder und Schwestern sind	10

Kapitel 1: Wieder gefunden

Ich dachte mir ich mach mal was anderes.

2 Jahre ohne Naruto ist eine Welt ohne Freude. Sie haben ja alle einen Fehler gemacht. Vor 2 Jahren brach ein Feuer aus. Naruto hat es mit seinem Feuer von Kyuubi aufgehalten. Darum dachten alle das Siegel sei gebrochen. Also haben sie ihn verbannt. Und einen Tag später hat einer der Bauern alles erzählt. Aber jetzt war es zu spät.

Unter den traurigen waren drei Ninjas am meisten traurig. Die eine hat rosenrote Haare, ihre Name heißt auf Japanisch Kirschblüte. Ihr Name heißt Sakura. Die andere war blondhaarig, hat einen langen Zopf. Sie sieht Sakura wie eine Schwester an. Ihr Name ist Ino. Und zu erst war der andere ein schwarzhaariger Junge. hat seitdem Naruto verbannt wurde nicht mehr gelächelt. Er sah ihn wie ein Bruder. Sein Name lautet Sasuke.

Eines Tages wurde Sakura zum 4 Hokage gebracht. Die ihr sagte sie soll Naruto zurück holen und zur Begleitung zwei mit nehmen. Sakura war erst erstaunt aber bedankte sich dann. Sie fragte Sasuke und Ino. Die man nicht zweimal fragen brauchte sie sagten sofort ja.

Sakura schaute auf ihre Kette die sie in jeder Nacht nie abgelegt hat. "Naruto."

ERINNERUNG

Ein Junge mit blonden Haaren und drei Narben an jeder Seite stand vor dem Ausgang. Er wollte gerade gehen als er seinen Namen hörte. "Naruto. Warte." er drehte sich um und Sakura kam. Naruto war erstaunt. "Was möchtest du?" "Dir auf wiedersehen sagen.

Bitte Naruto. Pass auf dich auf." Naruto kam ein paar Schritte auf sie zu und nahm sie im Arm. Auf einmal legte er eine Kette um. "Vergiss mich nicht." "Niemals."

Dann lösten sie sich und Naruto ging.

ENDE DER ERINNERUNG

Sie gingen los.

Ein Stückchen weiter ganz im tiefen Wald waren schwarze Ninjas. Alle trugen Masken von Tieren und jeder hat an seiner rechten Schulter ein Zeichen das man mit einem Wirbel vergleichen kann. Einer hat die Maske eines Fuchses. Einer der Wachen kam auf sie zu. "Chef. Die meisten sind K.O." "OK. Wir übernachten hier. Ich hohl Feuerholz." "Nein. Sie ruhen sich aus. Sie haben uns hier her gebracht. Sie brauchen Kraft um Orchimaru zu besiegen." "Nagut." Er verschwand und setzte sich auf einen Ast am Baum. Er schaute in die Richtung des Dorfes wo Sakura, Sasuke und Ino leben. Er nahm die Maske ab und es war Naruto. "Wie lange ist es her, dass ich diesen Ort wieder sehe? Genau 2 Jahre." //Na träumst du wieder?//

Im innern hört er die Stimme seines Freundes. //Na klar Kyuubi. Ich denk an meine Freunde. Werde ich sie je wieder sehen?// //Hab vertrauen. Du wirst Sakura und die anderen wieder sehen.// //Oh ja. Sakura. Was meinst du. Hat sie immer noch die Kette.// //Ganz bestimmt.// Traurig schaut Naruto wieder ins Dorf. Er wollte gerade die Augen zu machen als einer der Ninjas kam. "Was ist?" "Eindringliche. Drei Stück."

//Drei.// "Wie sehen sie aus?" "Zwie Mädchen und ein Junge. Die eine rosahaarige. Heißt Sakura. Die andere blondhaarig. Mit den Namen Ino. Und der andere schwarzhaarig und wird mit den Namen Sasuke angesprochen." "WAS? Nicht verletzen. Ich kenne sie. Aber wir werden ihnen entgegen stellen." "Zu befehl."
//Was haben die hier verloren?// //Vielleicht haben sie den Auftrag dich zu suchen.//
//Meinst du?// //Ich bin mir sicher.// Er nickte und setzte die Maske auf.

Die drei kamen grade. "Ach herje. Das sind aber viele." "Keine Angst Sakura. Ich werde euch beschützen." "Danke Saskue." //Typisch Sasuke. Hat sich keion bischen verändert oder?// //Er sieht aber traurig aus.// //Stimmt.//

"Was wollt ihr hier?" "Da durch." "Hier kommt keiner durch." "Ihr lässt uns durch sonst..." "Was sonst?" DerAnführer kam hervor. Sakura schaut auf die Maske. Es war ein Fuchs. //Wie Naruto.// Naruto sah den Blick."Ihr kommt durch wenn ihr gegen uns kämpft. Und ich entscheide mit wem ich Kämpfe." Die schwarzen Ninjas nickten. Er deutet auf Sakura die sich bereit machte. Dann kamen zwei schwarze Ninjas. Die wollen gegen Sasuke und gegen Ino.

Alle sprangen in der Luft. Während Sasuke und Ino sich bei den Ninjas sich aufhalten sprigen Sakura und Naruto auf den Bäumen. //Sie ist schneller geworden.// //Er ist genau so schnell wie Naruto. Aber das kann doch nicht sein.// "JUTZU DER SCHATTENDOPPELGÄNGER" "SCHATTENDOPPELGÄNGER?" Aus den nix erschienen viele Doppelgänger. //Dieses Jutzu kann auch Naruto. Wie ist das möglich. Bist du etwa?" Sakura wusste wo der echte war und griff an. Naruto konnte ausweichen und drückt sie gegen einen Baum. Er hält ihr ein Schwert gegen die Kehle. "Du bist ganz schön stark." "Danke. Du kommst mir vor wie mein bester Freund." Er erschrag. //Bester Freund. Meint sie mich.// Aufeinmal sah er die Kette. //Sie hat sie immer noch.// Er lies das Schwert runter. Sie ging auf ihn zu und nahm seine Maske ab. Sie schaut in seine blauen Augen. Sie hat tränen im Augen. "Naruto." "Hallo Sakura." Auf einmal hörten alle auf zu kämpfen Sasuke und Ino glaubten ihren Augen nicht. Die Ninjas nickten und gingen zu den anderen. Sakura nahm Naruo im Arm. Der sie beruigte.
Nach 2 Jahren sahen sie sich wieder.

Kapitel 2: Bei den schwarzen Ninjas und heimliche Gefühle.

Sorry weiter geht's

Naruto schaut Sakura immer noch in ihre schönen grünen Augen. Bis er einen Wink machte und sie sollten ihnen folgen. Im Innern des Waldes waren dort noch andere schwarze Ninjas. Einer kam auf Naruto zu. „Chef. Für heute ist es genug. Die anderen sind K.o.“ „Ok. Die drei sind meine Freunde. Ich möchte mit ihnen gleich sprechen. Wollt ihr hier bleiben für eine weile.“ „Es wäre uns eine ehre“ meinte Sasuke. Naruto schaut wieder zu Sakura die traurig ihn anschaut. „Sakura.“ „Ja?“ „Ich möchte dich gleich alleine sprechen.“ Sie nickte und Naruto ging in eines der kleinen Häuser. Die Ninjas zeigten Sasuke, Sakura und Ino ihre Häuser. Einer der Ninjas kam zu Sakura. „Unser Chef will mit dir sprechen.“ „Naruto?“ Er nickte und führte sie hin. Sie ging ins Haus und kam in einen dunkeln Raum wo nur Feuer brannte. Sie sah Naruto der ganz hinten stand und schaute sie die ganze Zeit an. Langsam kam sie auf ihm zu. Dann blien sie 10 Meter vor ihm stehen. Die beiden waren ganz alleine. Naruto wollte nicht gestört werden.

Auf einmal zuckte Sakura, den Naruto verschwand auf einmal und stand genau vor ihr. Sakura schaute ihn an. /Er ist nicht noch größer geworden, sondern auch stärker./ „Wo warst du die ganze Zeit?“ Dabei blickte sie runter. „Wo warst du?“ „Ach Sakura. Ich hab gehört das ich unschuldig war. Aber ich konnte euch nicht in die Augen sehen. Also ging ich los um stärker zu werden. Um Orchimaru zu besiegen. Und ihr seid dann wieder sicher. Als ich herrum ging, draf ich die schwarzen Ninjas, die ihren Anführer verloren. Ich half ihnen und hinterher wurde ich ihr neuer Anführer. Ich kam nachts heimlich in euer Dorf und sah nur weiße und schwaze Rosen. Und sah das ihr große Sorgen um mich macht. Aber ich konnte einfach nicht vorkommen.“ „Würdes du den je wieder zurück kommen?“ Er schaut sie verwundert an. Aber sie hatte tränen. „Wenn Orchimaru besiegt wird komm ich zurück. Versprochen.“ „Wir wollen dir helfen. Macht uns zu schwarzen Ninjas.“ „Aber.. Nagut.“

Sie nickte und wollte gehen, aber Naruto hielt sie fest und zog sie zu sich. Sakura erschrag, den die waren nur noch ein paar cm von einander entfernt. Sakura schloss die Augen und spürte wie seine auf ihre Lippen kamen. Dann verschwand er und Sakura ging rot raus. Sie ging zu Ino und Sasuke und erzählte ihnen alles. „So ist das also.“ „Dann hab ich mir das doch nicht eingebildet.“ „Was den Sasuke?“ „Naja bei der trauer sah ich einen Schatten. Aber dann verschwand er.“ „Das war wohl Naruto. Ich bin dabei. Ich will schwarzer Ninja werden.“ „WAS? Ino das ist zu gefährlich.“ „Ich will aber helfen Sakura. Und ich glaube Sasuke wird auch dabei sein.“ Sasuke nickte. Einiger schwarze Ninajs kamen und gaben ihnen schwarze Anzüge und Schwerter.

Sie zogen sich um. Sasuke hatte so ein ähnliches wie Naruto. Er trug eine schwarze Hose ein kurze T-shirt wo hinten ein roter Drache drauf war. Bei Naruto ist der Drache weiß. Schwarze Ninjaschuhe trug er und als er das Schwert war staunte er nicht schlecht. Er hatte das selbe wie Naruto. „Unser Chef wollte das du das kriegst. Wir haben nur zwei Stück davon. Das andere hat ja unser Chef.“ „Wow. Danke.“ „Das ist

deine Maske.“ Er zeigte sie ihm. Es war ein Lurch. „Lurch bedeutet bei uns Schlauheit.“ Die Maske war in schwarz, weiß und gold.

Sakura und Ino trugen auch schwarze Hosen. Sie hatte spagettiträger T-shirts mit einen langen Tuch. Auf den Rücken waren keine Drachen, sondern Tiger drauf. Sakuras war weiß und Inos rot. Sie trugen auch schwarze Ninjaschuhe. Ihre Schwerte waren blau wie das Meer. Ino bekam eine Wolfsmaske ganz in weiß. Das bedeutet vertrauen. Sakura bekam eine schwarz, silberne Katzenmaske. Das bedeutet Schönheit.

Das training war hart. Sasuke lernte sehr schnell. Sakura und Ino können gut Wunden heilen. Alle drei können gut mit dem Schwert umgehen.

Am späten Abend waren alle K.O. Sakura sah Naruto. Er wollte zu den heißen Quellen gehen. Als er Sakura sah. „Willst du mit kommen?“ Sie nickte. Naruto trug ein weißes Handtuch um seine Hüfte und ging in die Quelle. Es gab eine ganz große. Aber jeder wußte das Naruto um dieses Zeit dadrin ist. Also kam keiner.

Als er sich umdrehte, sah er Sakura die ihr Handtuch ganz um sich herum eingewickelt hatte. Sie setzte sich ein stückchen weiter weg und schaut Naruto an. Der sie auch anschaute. /Sie ist voll schön geworden./ Naruto kam auf sie zu.

„Was wäre wenn ich zurück komme?“ „Wir würden uns freuen.“ „Ja klar. Und alles ist wie früher. Dann kann ich ja hier bleiben.“ „Nein.“ „Willst du mich dran hintern?“ Sakura stand auf und wollte ihn schlagen, aber Naruto wich aus, packte ihre Hand und hält sie fest. Sie wollte mit der anderen ihn eine verpassen, aber Naruto hielt sie fest und drück sie gegen einen Fels. Sakura versuchte sich zu befreien aber Naruto hielt sie fest. „Das schaffst du nicht.“ Ach ja?“ Auf einmal sah man ihr Chakra und schleudet Naruto weg. Als er auf dauchte lächelt sie. Naruto war erstaund./Sie ist nicht nur schöner, sondern auch stärker geworden. Ich muss aufpassen./ Naruto lächelte auch. „Nicht schlecht. Aber das reicht nicht.“ Er verschwand und drückte Sakura wieder gegen den Fels. Aber Sakura war zu schwach um nochmal so was zu machen. Sie gab auf und ruhte. Naruto lächelte und nahm sie im Arm. Sakura hatte ihre Hände auf seine Brust. Er kam ihr näher und küsste. Sakura schloss die Augen. Dabei verloren beide ihre Handtücher ohne etwas davon zu merken. Kyubbi beobachtet die beiden. /Naruto. Du bist erwachsen geworden./ Dabei lächelt er.

Ein stückchen weiter auf einen Baum saßen Sasuke und Ino auf einen Baum. Ino lag in Sasukes Arm.

So das wars

Kapitel 3: Eine schöne Nacht

Während Naruto und Sakura noch in der heißen Quelle sind, sitzen Sasuke und Ino auf einen Baum.

Zur Info. Die beiden trugen nicht die Ninja Anzüge. Denn nach den Training waren ihre Sachen naß geschwitzt. Also mußten sie sich umziehen.

Ino trug ein hellblaues T-shirt vorne war ein Reißverschluß, statt Stoff hatte sie an ihren Armen weiße Netze die bis zu ihren halben Arm war. Sie trug noch einen hellblauen kurzen engen Rock. Die Netze gingen runter bis zu ihren Knien.

Dabei trug sie weiße Schuhe.

Sasuke trug seine Freizeitsachen also, eine weiße Jacke darunter kein T-shirt.

Eine lange schwarze Hose, dazu einen lilanden Gürtel. Er trug dabei noch schwarze Schuhe.

Ino wachte in seinen Armen auf und schaut dabei ihn an. Seine Augen waren zu. //Er sieht so friedlich aus wenn er schläft. Ich würde ihn gerne mal berühren.//

Langsam löst sie sich von ihm und nähert sich ihm. Aber dann zuckte sie. //Ich kann nicht. Vielleicht mag er mich auch gar nicht.// Langsam ging sie zurück doch auf einmal hielt Sasuke ihre Hand fest. Sie erschrak. Seine Augen waren noch zu. Doch auf einmal schlug er die Augen auf. Er zog sie zu sich und küsste sie. Ino erschrak, konnte sich aus ihm befreien und lief weg. Sasuke schaut ihr nach. //Bald gehörst du mir, Ino. Ich weiß wohin du gehst.// Er rannte ihr hinter her.

Bei Naruto und Sakura

Naruto hat das mit den Handtüchern gemerkt und sie schnell wieder damit eingewickelt und sich auch. Sakura hat es nicht gemerkt. Später löste er sich von ihr. Sakura hatte immer noch die Augen zu. //Was mach ich eigentlich? Liebe ich sie immer noch?// Er ging wieder zurück und Sakura machte die Augen auf. Beide waren rot. „Hast du dich schon entschieden Naruto? Kommst du wieder zurück?“ Sie schaut ihn an. „Ich weiß es noch nicht.“ „Ohne dich. Geh ich nicht zurück.“ Naruto schaut sie geschockt an. //Sakura!// „Ich brauche dich. Ich will dich nicht verlieren.“ „Aber Sakura.“ „Ich liebe dich.“ Das hat Naruto gepackt. Er dachte sie würde immer noch Sasuke lieben. Aber er hat sich getäuscht. Sakura wollte gehen doch auf einmal verschwand Naruto und hielt sie im Arm. „Ich brauche dich auch. Ich liebe dich auch.“ Sakura wurde rot. Sie schaut in seine Augen. Naruto nähert sich ihr und küsst sie.

Im Wald

Sasuke hatte recht gehabt. Ino ging zu ihren Lieblingsort. Sasuke hat sich hinter einen Baum versteckt. Den er sah Ino die unter dem Mond in einen See stand. Den kleinen Wasserfall hörte sie nicht. Langsam kam Sasuke auf sie zu. Aber Ino hörte ihn, drehte sich um und schaut in seine schwarzen Augen. Sasuke hatte seine Arme auf ihre Schulter hin geleck. Sie wollte ihre Hände auch auf ihre Schulter legen, doch auf einmal fiel seine Jacke und sein Gürtel runter. Sie schaute auf seine Muskeln und merkte nicht wie Sasuke ihren Reißverschluß vorne langsam auf machte. Aber als er sie gegen einen großen Felsen drückte wachte sie auf und merkte es. Aber sie werte sich nicht. Sie lies sich von Sasuke das T-shirt sanft ausziehen. Langsam kam er ihr näher, ging an ihr Ohr und sagte „Ich liebe dich.“ Und dann küsste er sie. Ino hatte ihre Hände gegen den Fels gelegt. Während er eine Hand dicht neben ihren Kopf hin

geleckt hatte, während er mit der anderen Hand sie sanft an der Haut streichelte. Auf einmal flogen viele Glühwürmchen um die beiden herum. Ihre Sachen sind im Wasser verschwunden.

Keiner von den beiden merkte das sie von einer dunklen Gestalt beobachtet wurden. „Na wenn das nicht mein alter Diener Sasuke ist. Du hättest die Seiter nicht wechseln sollen.“ Dann verschwand die Gestalt.

Kapitel 4: Orchimarus gemeiner Plan

Jetzt geht's rund.

Die dunkle Gestalt kam wieder an den Ort zurück wo sie war. Also sie kam zurück zu Ino und Sasuke. Sasuke löste sich langsam von ihr und flüstert ihr was ins Ohr. „Komm gleich zu mir. Ich warte auf dich.“ Dann verschwand er mit den Sachen.

Ino war noch zu sehr verliebt. So zog sich an und wollte gehen, als sie plötzlich was hörte. Sie machte sich Kampfbereit.

Bei Naruto und Sakura

Auch Naruto sagte ihr sie sollte später kommen. Als sie sich umzog hörte auch sie ein Geräusch. „Na wenn das nicht die schöne Kirschblüte ist.“ „Wer bist du?“

Aus den Schatten kam ... „Orchimaru. Und du bist auch noch der Echte.“ „Ja. Und eine Kopie ist bei Ino.“ /Ino./

Bei Ino

„Du bist eine Kopie von Orchimaru. Was willst du?“ „Ich würde dich gerne am Leben lassen. Was man von Naruto und Sasuke nicht sagen kann. Du wirst mir einen Gefallen tun. Wenn du es nicht tust bringe ich dich und deine kleine Freundin um.

/Sakura./ „Was möchtest du von mir?“ „Ich habe gerade gehört. Er will mit dir gleich alleine sein. Steche ihn damit in den Rücken.“ Auf einmal hatte Ino in der Hand einen schwarzen Dolch. „Darin ist Gift. Also pass auf.“ Dann verschwand er.

/Niemals. Ich will die letzte Zeit mit ihm genießen./

Bei Sakura

Sakura hat das selbe Problem. Auch sie soll Naruto von hinten erstechen. Sakura hatte große Angst als Orchimaru auf ihn zu kam und ihr das Kinn hoch ob und sie anschaut.

„Wenn du das erledigt hast, bringst du deine Freundin mit und ihr kommt hier hin. Ich hol euch dan ab.“ Sakura schloss traurig die Augen. Dann verschwand auch Orchimaru.

Am späten Abend haben die beiden die Dolche neben ihren Bein fest gebunden. Sie schauten sich noch einmal an. „Du weiß was wir tun müssen Ino. Nur so können sie überleben.“ Ino nickte und sie gingen.

Sakura ging durch den Raum wo sie Naruto das erste mal begegnet ist. Dabei bekam sie eine Erinnerung als die beiden sich das erste mal geküsst haben.

Sie kam in einen Raum wo Naruto auf sie wartet und sie anschaut. Naruto merkte das mit ihr was nicht stimmte. Aber das wollte er nicht zeigen. Ganz sanft nahm er sie im Arm. Sie schloss ihn ein. Langsam kam er ihr näher und küsste sie.

Sakura hatte viele tränen im Auge. /Ach Naruto./

Plötzlich klopfte es und Naruto sollte kurz kommen. Als Naruto weg war, nahm sie den Dolch und schaute noch mal zur Tür. Sie hielt den Dolch gegen sich. „Lebewohl Naruto.“

Bei Ino war es genau so. Sasuke musste kurz raus gehen. Keiner von den beide merkte das Orchimaru sie beobachtet in einer seiner Kugeln.

/Was habt ihr vor?/

Als Naruto rein kam sah er wie Sakura sich erstechen wollte. Naruto hielt sie fest.

„Sakura! Was machst du da?“ „Ich .. ich sollte dich.“ Sie wollte sich los reisen, aber Naruto drückte sie gegen die Wand. „Warum willst du dich umbringen?“ Auch Sasuke konnte Ino gerade noch aufhalten. „Warum tust du dir und mir das an? Willst du etwa das ich traurig werde?“ „Orchimaru wollte ...“ „WAS? Diese Schlange.“ „Er wollte das Sakura und ich dich und Naruto umbringen. Aber ich konnte nicht also.“ „Also wollte's du dich selbst umbringen. Nicht war?“ Sie nickte und lies den Dolch fallen. Es verschwand in einer dunklen Flamme. Sasuke nahm sie im Arm „Verzeih mir.“ „Unter einer Bedingung. Du bleibst bei mir.“ Sie nickte und schon waren sie wieder verschmolzen.

Sakura hatte Naruto auch alles gesagt. Er war immer noch geschockt. Seine große Liebe sollte ihm umbringen. Auf einmal weitet er die Augen, den er sah wie Sakura sich erstechen und drückte ihre Hände gegen die Wand. Dabei verlor auch sie den Dolch. Auch der Dolch verschwand in einer dunklen Flamme. „Mach das nie wieder. Ich flehe dich an.“ Sakura nickte leicht. „Selbst wenn du dich umgebracht hättes. Wer ich mit dir gegangen.“ Sakura erschrag. Er beugte sich vor ihr und küsste sie.

Orchimaru ist stock sauer und zerschlug die Kugel.

Kapitel 5: Gespräch unter Freunden die wie Brüder und Schwestern sind

Sorrrrrrrrrrrrrrrryyyyyy.

Am nächsten Morgen ging alles wieder von vorne los. Trainieren. Sakura und Ino stehen schon 3 Stunden unter dem Wasserfall. Sie trugen schwarze Badesachen. Das Wasser war eiskalt. Sakura und Ino hielten es nicht mehr aus. "Los raus hier. Sonst krieg ich einen Schüttelfros." "Ganz meiner Meinung Ino." Sie sprangen raus und hatten wieder ihre Trainingsachen an. "Das war hart gestern. Ich konnte einfach nicht Naruto so was antun." "Dir stimme ich ein. Mir geht es genau so."

Ein Stückchen weiter trainierten Sasuke und Naruto mit den Schwertern. Sasuke ging es immer noch wegen gestern nicht besser und konnte deswegen nicht gut denken. "Lass mich raten. Ino sollte dich umbringen von Orchimaru." "Woher weißt du das?" "Sakura. Sollte mich auch umbringen. Wenn ich diese Schlange kriege. Dann lernt er mich kennen." "Du meinst wohl uns. Denn ich mach mit." "Danke. Was war eigentlich in Konoha los, als ich weg war?" "Als wir erfahren das du Unschuldig warst, schickte Tsusama viele Anbus los dich zu suchen. Aber keiner konnte dich finden. Viele waren traurig. Sakura konnte man auch nicht erreichen. Sie lies nicht mal Ino rein. Sie hat sehr gelitten." Naruto schaut zu ihm rüber. "Mit dir kann man wirklich über alles reden. Du bist fast wie ein Bruder." "Das gleiche kann ich zu dir auch sagen, Naruto." "Machen wir weiter?" "Na klar."

Am späten Abend waren Sakura und Ino immer noch am Wasserfall. "Komm. gehen wir zurück, Ino." "Und los." Aber als sie gehen wollten hörten sie ein finsternes Lachen. "Dieses Lachen kenne ich." "Ich auch Sakura. Die Schlange ist wieder da." Hinter ihnen kamen Orchimaru und Kabuto. "Ihr kommt jetzt mit." Sie schlugen sie K.O. Kabuto trug Ino und Orchimaru Sakura.

Einer der Ninjas hat alles gesehen.

"WAS! Sakura und Ino wurden von Orchimaru und Kabuto entführt? Ich kriege zu fiehl." "Schnappen wir sie uns Naruto." "Gut. Wo sind sie verschwunden." "Nach Norden."

Was wollen Orchimaru und Kabuto von Sakura und Ino?